

Für die **INNENSTADT.**



GRUßWORT

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner der Innenstadt,

wie toll sich Bad Vilbel in den vergangenen Jahren entwickelt hat, kann man besonders gut in unserem Stadtteil beobachten: Noch in diesem Jahr wird die neue Stadthalle mit der gläsernen Orangerie fertiggestellt. Sie vollendet unsere Stadtmitte – gemeinsam mit dem sanierten Kurhaus, der Mediatheksbrücke, dem Niddaplatz und dem historischen Kurpark.

Auch die Frankfurter Straße erstrahlt stellenweise schon in neuem Glanz, Radfahrer und Fußgänger erfreuen sich am neu gestalteten Niddaferweg. Und im Kleinen ist ebenfalls viel passiert, was unseren Stadtteil noch schöner macht.

Gleichzeitig erreichen uns immer wieder neue Wünsche und Vorschläge

der Bürgerinnen und Bürger, die wir gerne in die Tat umsetzen. Das Ziel: die Bad Vilbeler Innenstadt noch lebens- und liebenswerter zu machen. Unsere Ideen dafür sowie unsere engagierten Kandidatinnen und Kandidaten stellen wir Ihnen ebenfalls in dieser Broschüre vor.

Wir möchten Sie wieder um Ihre Unterstützung bitten: Gehen Sie am 14. März wählen oder nutzen Sie schon vorher die Möglichkeit der Briefwahl. Geben Sie Ihre Stimme der CDU – lassen Sie uns gemeinsam für unsere Innenstadt eintreten.



Kurt Liebermeister

Ihr Kurt Liebermeister
Ortsvorsteher und Vorsitzender der CDU Innenstadt

WIR HABEN VIEL ERREICHT FÜR DIE INNENSTADT



UNSERE STADTMITTE WIRD VOLLENDET

Rund um unser Kurhaus wird künftig das kulturelle Leben Bad Vilbels pulsieren: Dort entsteht die neue Stadthalle mit gläserner Orangerie. Und auch vom neuen Hotel, das nebenan eröffnet wird, profitieren die Bürgerinnen und Bürger: Die große Außenterrasse mit Gastronomie und Blick auf den Kurpark wird offen für alle sein.

Das Parkhaus, das sich unterhalb der Stadthalle befindet, soll bereits im Frühjahr 2021 eröffnet werden. Dann stehen dort insgesamt rund 370 Parkplätze und Ladesäulen für Elektroautos zur Verfügung. Die Fertigstellung des Areals ist noch für das Jahr 2021 geplant. Für die Existenz unserer Innenstadt, das Einkaufserlebnis, kulturelle Erlebnisse und auch Verminderung des Suchverkehrs durch das große Parkplatzangebot investieren die Stadtwerke 20 Millionen Euro.



DIE INNENSTADT WIRD NOCH SCHÖNER

Unsere Innenstadt soll noch schöner werden: Deshalb haben wir ein umfassendes Konzept für die Neugestaltung der Frankfurter Straße auf den Weg gebracht. Dafür nimmt die Stadt rund acht Millionen Euro in die Hand.

Viel ist schon passiert: Die Schützenhofstraße wurde neu gepflastert, der untere Grüne Weg umgebaut und ein neuer Platz an der Baugasse geschaffen. Im 2. und 3. Bauabschnitt folgen Wiesengasse, Hasengasse, Schmiedsgasse und der Marktplatz. Auch die Gehwege entlang der gesamten Einkaufsstraße werden erneuert. Das Ziel: Fußgänger sollen sich besonders wohlfühlen, die Innenstadt zudem enger mit Niddafer und Kurpark vernetzt werden.

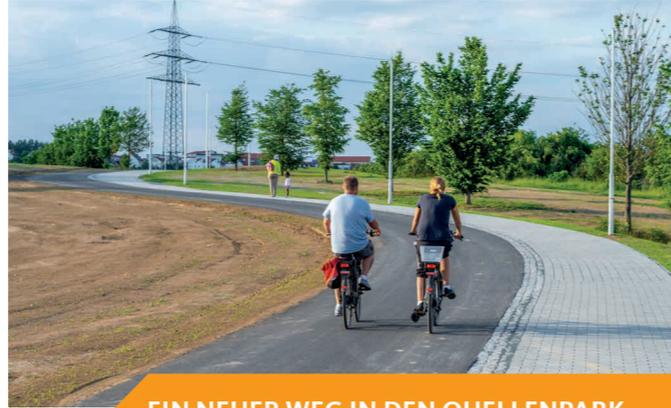




BEQUEM UNTERWEGS AN DER NIDDA

Radfahrer und Fußgänger erfreuen sich gleichermaßen am neu gestalteten stadteitigen Niddauerweg zwischen Wiesengasse und Rathausbrücke. Auf rund 700 Metern Länge ist ein breiter und komfortabler Weg entstanden, der mit seinen vielen Rastplätzen zum Verweilen einlädt. Der unübersichtliche, holprige und hindernisreiche Weg, der sich einst an der Nidda entlang schlängelte, ist somit endlich Geschichte.

Viele Fahrradständer, neu gepflanzte Bäume und eine schöne Möblierung mit Bänken, Tischen und Mülleimern entlang des Weges runden das Gesamtpaket ab. Insgesamt wurden für das Projekt 1,6 Millionen Euro investiert.



EIN NEUER WEG IN DEN QUELLENPARK

Eine weitere wichtige Verbindung für Radfahrer und Fußgänger konnte im Quellenpark geschaffen werden: Ein neuer Geh- und Radweg verbindet die Wohngebiete „Im Schleid“ und „Stadtgärten“ mit dem Nordbahnhof, der Innenstadt und dem Schulzentrum. Fußgänger und Radler werden auf 930 Metern Länge getrennt voneinander geführt.

Der Weg ist an die neuen Wohn- und Gewerbegebiete sowie die gerade im Bau befindlichen Kindertagesstätten und Grundschule optimal angebunden und durchgängig beleuchtet. Aufenthaltsinseln laden zum Verweilen und Rasten ein. Der Bau hat insgesamt rund 1,5 Millionen Euro gekostet.



DEN BAHNHOFSPLATZ UMGESTALTET

Sicher, modern, übersichtlich: So kommt der für 3,3 Millionen Euro neu gestaltete zentrale Busbahnhof (ZOB) am Nordbahnhof daher. Der einst hässliche Platz ist verschwunden, stattdessen wurden überdachte Bussteige mit Bänken gebaut und Bäume gepflanzt. Leitstreifen helfen sehbehinderten Menschen dabei, sich zu orientieren.

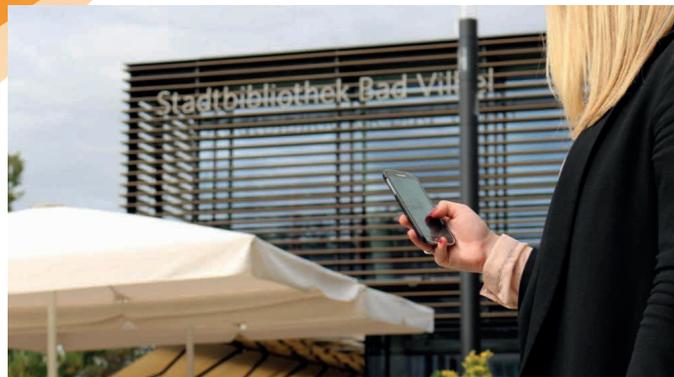
Am Bahnhof stehen nun außerdem zahlreiche überdachte Fahrradabstellplätze zur Verfügung. Für ein sichereres Gefühl sorgt die Videoüberwachung des Areals durch die Polizeistation in Bad Vilbel. Es gibt erstmals eine öffentliche Toilette. Zusätzlich können sich die Fahrgäste an digitalen Fahrplananzeigen informieren. Rund um den Bahnhof entstehen zudem Wohnraum und Gewerbeflächen.



ES GRÜNT IN DEN STADTGÄRTEN

Zwischen dem Nordbahnhof und der B3 entsteht mit den „Stadtgärten“ derzeit das letzte große Wohnbaugelände unserer Stadt. Das neue Quartier vereint künftig Wohnungen, individuell gestaltete Stadthäuser und einzelne Gewerbeeinheiten rund um einen großzügigen Quartiersplatz.

Der Name „Stadtgärten“ ist dank eines durchdachten Grünkonzepts Programm: So wurde zum Beispiel von Beginn an darauf geachtet, große Bäume zu pflanzen, die Schatten spenden. Parkende Autos sieht man in den Stadtgärten selten – sie stehen in einer großen Tiefgarage unter der Erde. Eine hervorragende Anbindung an Bus und Bahn und viel Platz für Fußgänger und Radfahrer runden das Angebot für die Bewohner ab.



DIE INNENSTADT WIRD DIGITALER

Auch in Sachen Digitalisierung geht es voran: Im Frühjahr 2018 ist das öffentliche W-Lan auf dem Kurhausvorplatz, dem Niddaplatz und am Marktplatz an den Start gegangen. Gleichzeitig erhalten die Bürgerinnen und Bürger über die beliebte, neu gestaltete „VilApp“ jederzeit aktuelle Informationen aus erster Hand: Veranstaltungshinweise, lokale Nachrichten und Informationen der Stadt. Sie haben außerdem Zugriff auf den Abfallkalender, Nachrichten des Baustellenmarketings und das Vilbus-Livetracking.

Und auch unsere Haltestellenanzeigen werden digital: Am Nordbahnhof, am Südbahnhof, an der Haltestelle Alte Frankfurter Straße auf dem Heilsberg sowie am Niddaplatz stehen nun digitale Fahrplananzeigen.



EINE MENSA FÜR UNSERE STADTSCHULE

Die Zahl der Grundschülerinnen und Grundschüler in der Kernstadt wächst stetig. Und da in der heutigen Zeit oft beide Elternteile berufstätig sind, wird ein Angebot immer stärker nachgefragt: die Nachmittagsbetreuung. Deshalb hat der Wetteraukreis knapp zwei Millionen Euro in den Neubau einer Mensa mit Küche an der Stadtschule Bad Vilbel investiert, die im Juni 2019 offiziell eingeweiht wurde.

Mit dem Neubau der Mensa verbessern wir die Bedingungen für die Ganztags- und Betreuungsaufgaben an der Stadtschule. Im Zuge der Neubaumaßnahme wurden auch die Bereiche der Außenanlage um die Mensa herum neu hergestellt, genauso wie der Übergang zum mittleren und zum oberen Schulhof.

UNSER WAHLPROGRAMM FÜR DIE INNENSTADT



NACHHALTIGKEIT & KLIMASCHUTZ

UNSER STADTGRÜN SCHÜTZEN UND AUSBAUEN

Wir als CDU wollen die Bad Vilbeler Innenstadt noch naturnäher gestalten. Deshalb setzen wir uns dafür ein, den Kurpark nach den Originalplänen ihres Architekten Heinrich Siesmayer zu gestalten. Die historische Parklandschaft, die sich nördlich der Nidda durch die Innenstadt zieht, soll zudem nach Süden und Westen hin ergänzt werden. Unser Ziel: eine durchgängige Grüne Achse. Die Flächen zwischen Nidda und Bahn sollen hierfür in einen Park umgestaltet werden. Besonders wichtig ist uns dabei auch, eine attraktive Fußwegebeziehung in Richtung Stadthalle zu schaffen.

Ein weiteres wichtiges Projekt, das wir unterstützen: der neue Park, der neben unserem letzten großen Neubaugebiet „Stadtgärten“ entsteht. Wir möchten, dass der Grünzug so großzügig und naturnah wie möglich angelegt wird.

Unser 171 Hektar großer Stadtwald hat in den vergangenen Jahren gelitten. Hitze- und

Dürreperioden verlangen eine Umstellung des Waldes auf andere, resistente Baumarten. Das kostet viel Geld – Geld, das wir gerne investieren wollen, um unsere grüne Lunge so gut wie möglich zu schützen. Außerdem setzen wir uns für eine Aufforstung und Erweiterung unserer Waldflächen ein, wo es sinnvoll und möglich ist.

Um den Wald gleichzeitig für die Bürgerinnen und Bürger erlebbar und seine Relevanz für unser städtisches Leben deutlich zu machen, wollen wir weitere Lehr-, Erlebnis- und Naturpfade schaffen. Auch ein Trimm-Dich-Pfad, den sich viele Spaziergänger und Sportler wünschen, soll unseren Wald künftig bereichern. Selbstverständlich müssen bei der Planung und Umsetzung die Bedürfnisse von Flora und Fauna berücksichtigt und geschützt werden.

E-MOBILITÄT FÖRDERN

Wir wollen die Elektromobilität in der Bad Vilbeler Innenstadt weiter fördern. Darunter fällt der Ausbau der Infrastruktur sowohl für

Elektro-Autos als auch für E-Bikes und sogenannte Elektrokleinstfahrzeuge, also beispielsweise E-Scooter.

Mit der Fertigstellung des Parkhauses unter der neuen Stadthalle kommen wir damit einen großen Schritt voran: Dort stehen ab dem Frühjahr 2021 25 neue Ladeplätze und auch eine ausreichende Anzahl an Ladeboxen für E-Bikes zur Verfügung. Darüber hinaus wollen wir prüfen, wie wir die Elektromobilität in der Kernstadt abseits von mehr Ladestationen weiter fördern können.

UNSER RADWEGENETZ WEITER AUSBAUEN

Sicher, bequem und möglichst direkt mit dem Fahrrad durch die Stadt: Das ist das Ziel und der Anspruch der CDU Innenstadt. Viel hat sich in der Innenstadt in den vergangenen fünf Jahren getan. Wichtige Verbindungen wurden neu geschaffen und bestehende Trassen saniert. Darauf wollen wir uns aber nicht ausruhen – im Gegenteil! Wir wollen den begonnenen Weg fortsetzen und



STADTENTWICKLUNG

unseren Stadtteil noch fahrradfreundlicher gestalten. Neben dem weiteren Ausbau der innerstädtischen Radwege ist uns besonders ein Bauvorhaben wichtig: der Radschnellweg zwischen Frankfurt und der Wetterau. Ein erster Schritt ist dafür bereits getan: Die Stadt beteiligt sich an einer entsprechenden Machbarkeitsstudie. Radschnellverbindungen sind wichtige Bausteine, um den Radverkehr noch attraktiver zu machen. Dank ihnen können Pendler mit dem Rad über die Stadtgrenzen hinaus zügig, komfortabel und sicher vorankommen. Durch diese "Premium-Routen" wird das Klima geschont, die Luftqualität verbessert und das Straßennetz entlastet.

Auch eine neue Verbindung zwischen unserem Stadtwald und der Regionalpark-Route Hohe Straße wollen wir vorantreiben, um noch mehr Möglichkeiten zur Naherholung zu bieten.

SPORT UND SPASS IN UNSERER THERME

Viele Bad Vilbeler freuen sich auf die Umsetzung eines einzigartigen Projektes in

unserer Stadt, für das die CDU sich seit jeher einsetzt: den Bau unserer Therme mit angegliedertem Kommunalbad zwischen Schulzentrum und B3. Gesundheit, Erholung und Freizeitgestaltung wird die Thermenwelt Bad Vilbel bieten. Als erstes soll in diesem Jahr das Kommunalbad gebaut werden, im Anschluss soll die Therme ein Jahr später fertiggestellt sein.

Die Therme wird mit dem LEED-Platinum-Standard zertifiziert, was für höchste Ansprüche an Nachhaltigkeit steht. Es wäre das erste Bad in Deutschland mit dieser Auszeichnung.

Für den ökologischen Ausgleich der Baumaßnahme wurde eine Ausgleichsfläche



in unmittelbarer Nähe des Bauprojekts geschaffen. Hierfür wurde eine Streuobstwiese mit 63 hochstämmigen Obstbäumen in Kombination mit extensiv genutztem Grünland angelegt: Diese Flächen zählen zu den artenreichsten Lebensräumen der Agrarlandschaft überhaupt. Sie sind Lebensraum für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten, wie etwa für viele und teils seltene Blumen- und Gräserarten, für Heuschrecken und Schmetterlinge, für Vögel und Säugetiere.

Des Weiteren werden über 560 heimische und standortgerechte Gehölze gepflanzt, zwei Habitatflächen für Eidechsen eingerichtet und insgesamt 26 Vogelnistkästen sowie neun Fledermausflachkästen aufgehängt.

EIN NEUES GESICHT FÜR DIE FRANKFURTER STRASSE

Unserer Innenstadt ein neues Gesicht geben: Das ist rund um den Grünen Weg, die Schützenhofstraße und die Baugasse bereits gelungen. Anfang diesen Jahres haben nun die Arbeiten des zweiten Bauabschnitts begonnen.



KULTUR, EHRENAMT UND SICHERHEIT

Dann werden die Stichstraßen Wiesengasse, Hasengasse, und Schmiedsgasse sowie der Marktplatz umgestaltet. Auch das Reststück des Grünen Weges vom jetzigen Bauende bis zur Kreuzung wird aus Gründen der Einheitlichkeit noch saniert.

Der dritte und letzte Abschnitt umfasst die Gehwege auf der Frankfurter Straße. Es werden neue Möbel und Papierkörbe aufgestellt, die Bodenbeläge ausgetauscht und neue Baumroste eingesetzt. Am Ende soll die Frankfurter Straße eine noch attraktivere Einkaufsstraße sein – davon profitieren nicht nur die Besucher und Bewohner, sondern auch Handel und Gastronomie in der Innenstadt.

WERTSCHÄTZUNG UND WACHSTUM FÜR UNSERE FEUERWEHR

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Vilbel-Kernstadt leistet herausragende Arbeit für unseren Stadtteil: Alle Feuerwehrfrauen und -männer sind rund um die Uhr, an Wochenenden genauso wie an Feiertagen freiwillig für unsere Sicherheit im Einsatz – keine

leichte Aufgabe. Gerade in einem wachsenden Stadtteil wie unserer Kernstadt muss dementsprechend auch die Feuerwehr mitwachsen, um einen effektiven Brandschutz gewährleisten zu können.

Die kommenden fünf Jahre wollen wir dafür nutzen, dies näher zu beleuchten und zu klären, ob am bestehenden Standort Kapazitäten vorhanden sind oder ob ein neuer Stützpunkt errichtet werden muss. Hierbei werden wir unsere Brandbekämpfer nach Kräften unterstützen.

DIE ZEHNTSCHEUNE ZU EINEM PLATZ FÜR ALLE MACHEN

Die Burgfestspiele haben unsere Quellstadt in der ganzen Region bekannt gemacht: Mit durchschnittlich 100.000 Besucherinnen und Besuchern gehören die Festspiele zu den größten Deutschlands – und sie wachsen stetig weiter. Aus diesem Grund plant die Stadt Bad Vilbel den Bau einer neuen zentralen Theaterwerkstatt in Dorteilweil, um Lager- und Proberäume künftig an einem Ort zu

bündeln. Damit ergeben sich für die Zehntscheune, die bisher unter anderem als Werkstatt genutzt wird, ganz neue Möglichkeiten: Wir möchten den historischen Fachwerkbau in idealer Lage gegenüber der Wasserburg zu einem Ort für alle Bad Vilbeler machen. Wie genau eine Neugestaltung aussehen könnte, möchten wir mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutieren.

IN DIE ZUKUNFT UNSERER KINDER INVESTIEREN

Mit der Fertigstellung des Baugebiets Quellenpark werden dort über 3000 neue Bürgerinnen und Bürger leben. Da hier vor allem auch Wohnraum für Familien entsteht, ist der Bedarf für Kinderbetreuungseinrichtungen entsprechend groß. Deshalb entstehen dort derzeit zwei große Kindertagesstätten: Die Stadt hat zehn Millionen Euro investiert. Die Fertigstellung ist für Mai 2021 geplant.

Auch für das nebenan gelegene neue Vereinsheim des SV Fun-Ball hat die Stadt 2,4 Millionen Euro hinzugegeben.



IHR ORTSTEIL – UNSERE KANDIDATEN AUF EINEN BLICK



**KURT
LIEBERMEISTER**
ORTSBEIRAT | PLATZ 1

Zuhause in einer lebendigen Stadt: Seit 36 Jahren ist Bad Vilbel mein Lebensmittelpunkt. Bad Vilbeler zu sein heißt für mich, mitten in der Natur und ganz nah an der Metropole entspannt leben zu können. Gerne setze ich mich deshalb ehrenamtlich mit großem Engagement für die Stadtentwicklung ein.

Seit 2005 bin ich Stadtverordneter, vertrete darüberhinaus die CDU-Fraktion im Umwelt-, Planungs- und Bauausschuss, bin auch Mitglied in der Betriebskommission der Stadtwerke Bad Vilbel. Im Ortsbeirat Kernstadt bin ich für die laufende Legislatur Ortsvorsteher, die Mitglieder der CDU Innenstadt haben mich auch seit Jahren zu ihrem Vorsitzenden gewählt.

Kurt Liebermeister, 1942 in Regensburg geboren, lebt mit seiner Frau seit 1984 in Bad Vilbel. Privat reist er gerne, vornehmlich über die Weltmeere, aber auch gerne in die Berge.

Bad Vilbel ist der Ort, an dem ich seit 51 Jahren zu Hause bin. Im schönen Dörtelweil bin ich groß geworden und habe dort meine Jugend verbracht. Seit 2005 wohne ich mit meiner Frau und unserer Tochter in der Kernstadt. Seit unserem Umzug in die Kernstadt haben meine Familie und ich die kurzen Wege zu Fuß oder mit dem Fahrrad und das vielfältige Freizeit- und Kulturangebot schätzen gelernt. Jetzt in der Corona-Krise beeindruckt mich der Zusammenhalt innerhalb der Bad Vilbeler Bevölkerung. Ich möchte mich für unseren Stadtteil und seine weitere positive Entwicklung einsetzen und dazu beitragen, dass die Erfolgsgeschichte #Vilbelliebe fortgeschrieben werden kann.

Marcus Weigand, Jahrgang 1969, arbeitet als selbstständiger Versicherungsvertreter in seiner eigenen Agentur in Bad Vilbel. In seiner Freizeit treibt er gerne Sport, feuert den FC Bayern an oder ist mit seiner Frau und Hund Krümel in der Natur unterwegs.



**MARCUS
WEIGAND**
ORTSBEIRAT | PLATZ 2



**DELIAH
ECKHARDT**
ORTSBEIRAT | PLATZ 3

In unserer schönen Kernstadt bin ich groß geworden – hier, zwischen Nidda, Neuer Mitte und Stadtwald, fühle ich mich Zuhause. Diese #VilbelLiebe bedeutet für mich aber auch, Verantwortung für meinen Stadtteil zu übernehmen. Als Vorsitzende der Jungen Union Bad Vilbel will ich frischen Wind in den Ortsbeirat bringen und meiner Generation eine Stimme geben – damit unsere Stadt auch für junge Menschen attraktiv bleibt.

Deliah Eckhardt (28) hat Germanistik studiert und ist ausgebildete Journalistin. Derzeit arbeitet sie als Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Privat ist sie am liebsten mit ihrem Eurasier-Rüden Chubby in der Natur rund um die Quellenstadt unterwegs, kocht, liest oder bereist die Welt.

Die Kernstadt von Bad Vilbel bietet einen attraktiven Mix aus Stadtleben und Natur. Als Ihr Mitglied im Ortsbeirat Kernstadt möchte ich diese #VilbelLiebe weiter voranbringen und mich hierfür einsetzen. Insbesondere im Bereich Soziales und Ehrenamt möchte ich mich einsetzen.

Matthias Kallmeyer, geboren 1989, ist vielen Bürgerinnen und Bürgern auch als Bad Vilbeler "Hessentagsmann" bekannt. Der Verwaltungsfachwirt arbeitet seit 2013 beim Jugendamt der Stadt Frankfurt am Main im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Er engagiert sich ehrenamtlich im Vorstand der evangelischen Kirche Dortelweil. In seiner Freizeit joggt er gerne und fährt Fahrrad, trifft Freunde oder feuert die Eintracht an.



**MATTHIAS
KALLMEYER**
ORTSBEIRAT | PLATZ 4



**FLORIAN
GAIGL**
ORTSBEIRAT | PLATZ 5

Einsatz zeigen für die Stadt und ihre Bürger – das ist für mich nicht nur eine Floskel, sondern meine tägliche Motivation. Beruflich als Controller bei den örtlichen Stadtwerken wie auch privat engagiere ich mich gerne für unser tolles Bad Vilbel.

Schon vor einigen Jahren hat mich die #VilbelLiebe befallen. Hier in der Innenstadt habe ich mein Zuhause wie auch viele andere Lieblingsplätze- und menschen gefunden. Meine Energie möchte ich im Ortsbeirat nutzen, um die positive Stadtentwicklung konstruktiv zu begleiten und der Innenstadt zu einer noch besseren Mischung aus Kultur, Natur und Infrastruktur zu verhelfen.

Florian Gaigl, Jahrgang 1987, lebt mit seiner Frau in der Innenstadt. Er hat Wirtschaftswissenschaften studiert. In seiner Freizeit wandert er gerne und ist oft auf geselligen Veranstaltungen in der Stadt anzutreffen.

Zuhause sein, das bedeutet, sich wohlfühlen, geborgen und sicher. Es ist mir ein Anliegen, dass die Bewohnerinnen und Bewohner der Innenstadt genau das tun können. Dazu gehören das Umfeld, die Kontakte, die Einkaufsmöglichkeiten, das kulturelle Leben und vieles mehr. In unserem Stadtteil gibt es bereits viel, das zu diesem „Zuhause-Gefühl“ beiträgt. Das soll so bleiben, aber sich auch noch weiterentwickeln. Mein Ziel ist, in den nächsten Jahren weiter frische Politik und neue Ideen einzubringen, die unser Lebensumfeld verbessern. Auch mein Engagement für den solidarischen Zusammenhalt in unserer Stadt und als Stadtverordnete mit Schwerpunkt Soziales möchte ich fortsetzen.

Iris Stockbauer, 66 Jahre, lebt mit ihrem Mann in der Kernstadt. Sie ist Gründungsmitglied der Nachbarschaftshilfe und dem Förderverein Haus der Begegnung. Seit mehr als 25 Jahren engagiert sie sich unter anderem in Selbsthilfegruppen und bei der Bürgerstiftung.



**IRIS
STOCKBAUER**
ORTSBEIRAT | PLATZ 6



**CHRISTIAN
REITZ**
ORTSBEIRAT | PLATZ 7

Seit der fünften Klasse bin ich in Bad Vilbel zur Schule gegangen. Schon damals fand ich es hier toll und wusste die vielen Angebote und die hohe Lebensqualität zu schätzen. Heute kann ich mir keinen schöneren Ort zum Leben vorstellen. Diese Verbundenheit bedeutet für mich #VilbelLiebe. Deshalb möchte ich mich als Ortsbeiratsmitglied aktiv an der Entwicklung der wunderschönen Innenstadt beteiligen.

Christian Reitz (29) lebt im Herzen von Bad Vilbel – in der Frankfurter Straße. Er studiert Bauingenieurwesen an der TU Darmstadt und ist selbstständiger Baudienstleister. Als ehrenamtliches Mitglied der Feuerwehr Bad Vilbel eilt er den Bürgerinnen und Bürgern bei Gefahr zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Hilfe. In seiner Freizeit ist er gerne sportlich aktiv.

Bad Vilbel ist seit 1996 meine neue Heimat. Ich habe die ersten 43 Jahre in Berlin gelebt und habe mir vorgenommen, in Bad Vilbel länger zu leben als in Berlin. Das ist meine #VilbelLiebe.

In meinem Berufsleben war ich Banker für die mittelständische Wirtschaft. Jetzt als Rentner bin ich für die Kultur (die Musikschule und die Stadtkapelle), die Kirche (St. Nikolaus), die mittelständische Wirtschaft (Stadtmarketing) und seit wenigen Jahren als Stadtverordneter für die Politik tätig. Ab 2021 würde ich gern im Ortsbeirat mitarbeiten und mich um Kultur und die mittelständische Wirtschaft kümmern.

Jürgen Werner (67) ist Diplomkaufmann im Unruhestand. Er lebt in der Kernstadt, hat vier Kinder und sechs Enkelkinder. In seiner Freizeit wandert und liest er gerne und spielt Saxophon.



**JÜRGEN
WERNER**
ORTSBEIRAT | PLATZ 8



**KLAUS
MINKEL**
ORTSBEIRAT | PLATZ 9

Ich habe 40 Jahre meines Lebens der Stadt gewidmet, für Verkehrsentslastung durch Umgehungsstraßen gekämpft, die Sanierung der Finanzen betrieben, mich früher als andere, die das laute Wort führen, intensiv der Umwelt gewidmet und die Herzkur unserer Stadt durch Stadtsanierung vorangebracht.

Das soll mit der Kurhaussanierung, der Stadthalle, der Tiefgarage und der Aufwertung des Kur- und Burgparks vollendet werden. Für ein blühendes Bad Vilbel!

Klaus Minkel, geboren 1948, ist verheiratet und hat eine Tochter. Der Jurist und Verwaltungsfachwirt war in der Vergangenheit als Kämmerer, Erster Stadtrat und als Leiter der Stadtwerke tätig. Seit 2000 ist er ehrenamtlicher Geschäftsführer der Stadtwerke. Wenn er nicht in die Kommunalverwaltung gegangen wäre, wäre er Musiker geworden: Er hört in seiner Freizeit leidenschaftlich gern klassische Musik.

UNSERE WEITEREN KANDIDATEN FÜR DIE STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG UND DEN KREISTAG

SVV

CHRISTINE
FOEGE
SVV | PLATZ 4

KURT
LIEBERMEISTER
SVV | PLATZ 6

IRIS
STOCKBAUER
SVV | PLATZ 8

DELIAH
ECKHARDT
SVV | PLATZ 10

FLORIAN
GAIGL
SVV | PLATZ 15

CHRISTIAN
REITZ
SVV | PLATZ 18

JÜRGEN
WERNER
SVV | PLATZ 22

MATTHIAS
KALLMEYER
SVV | PLATZ 33

MATHIAS
KLUG
SVV | PLATZ 34

MARCUS
WEIGAND
SVV | PLATZ 38

KLAUS
MINKEL
SVV | PLATZ 45

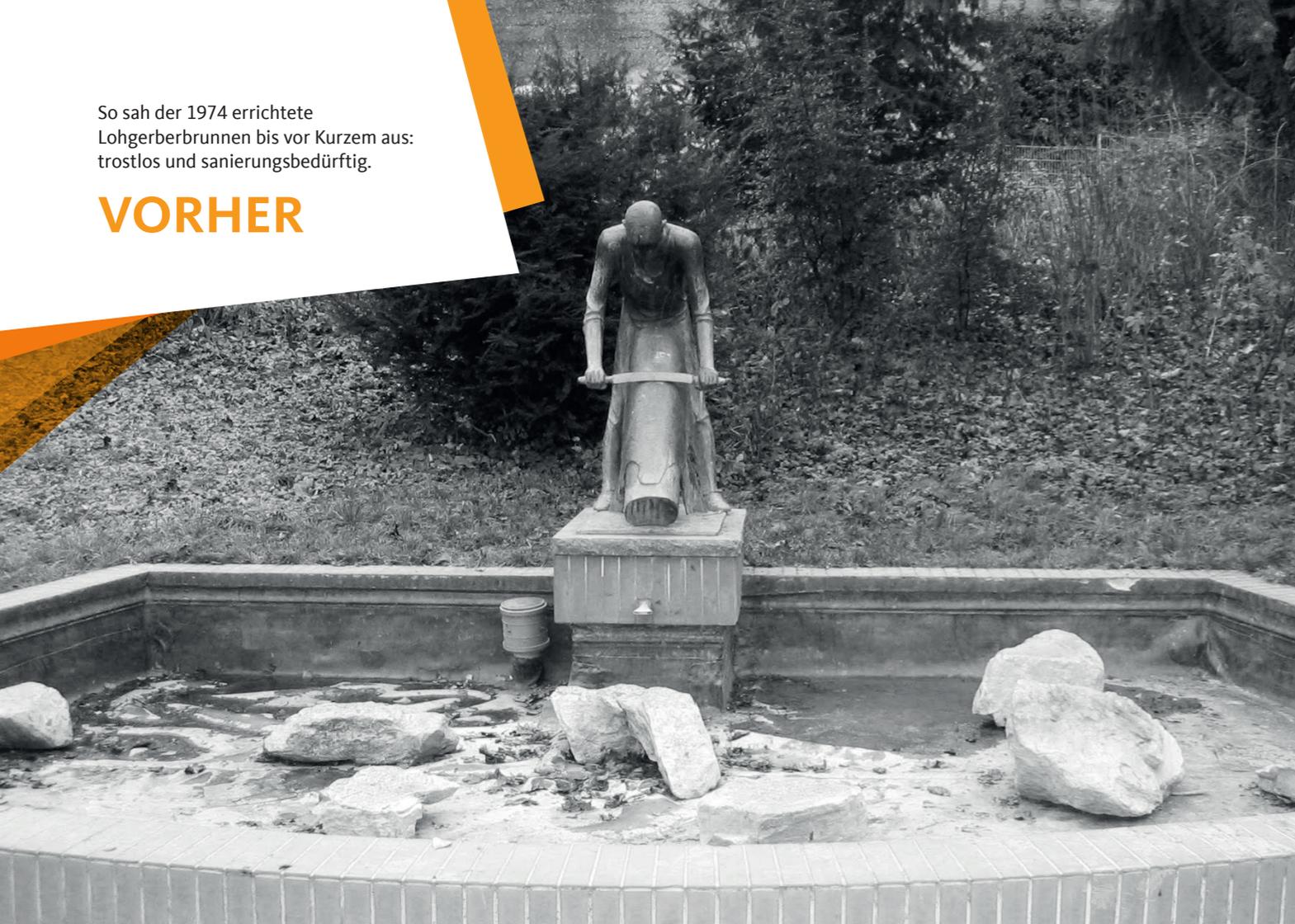
KREISTAG

DELIAH
ECKHARDT
KREISTAG | PLATZ 35

FLORIAN
GAIGL
KREISTAG | PLATZ 66

So sah der 1974 errichtete
Lohgerberbrunnen bis vor Kurzem aus:
trostlos und sanierungsbedürftig.

VORHER



Der Brunnen in der Nidda-Aue hinter
der Alten Mühle ist zu einem Kleinod
geworden. 92.000 Euro hat die Stadt
investiert.

NACHHER

DIE RICHTIGE WAHL FÜR DEN ORTSBEIRAT KERNSTADT

UND SO GEHT ES:

1. Liste 1 - CDU ankreuzen, damit keine Stimme verloren geht.
2. Bis zu 3 Stimmen für Ihre CDU-Favoriten.
3. Sie können maximal 9 Stimmen vergeben.

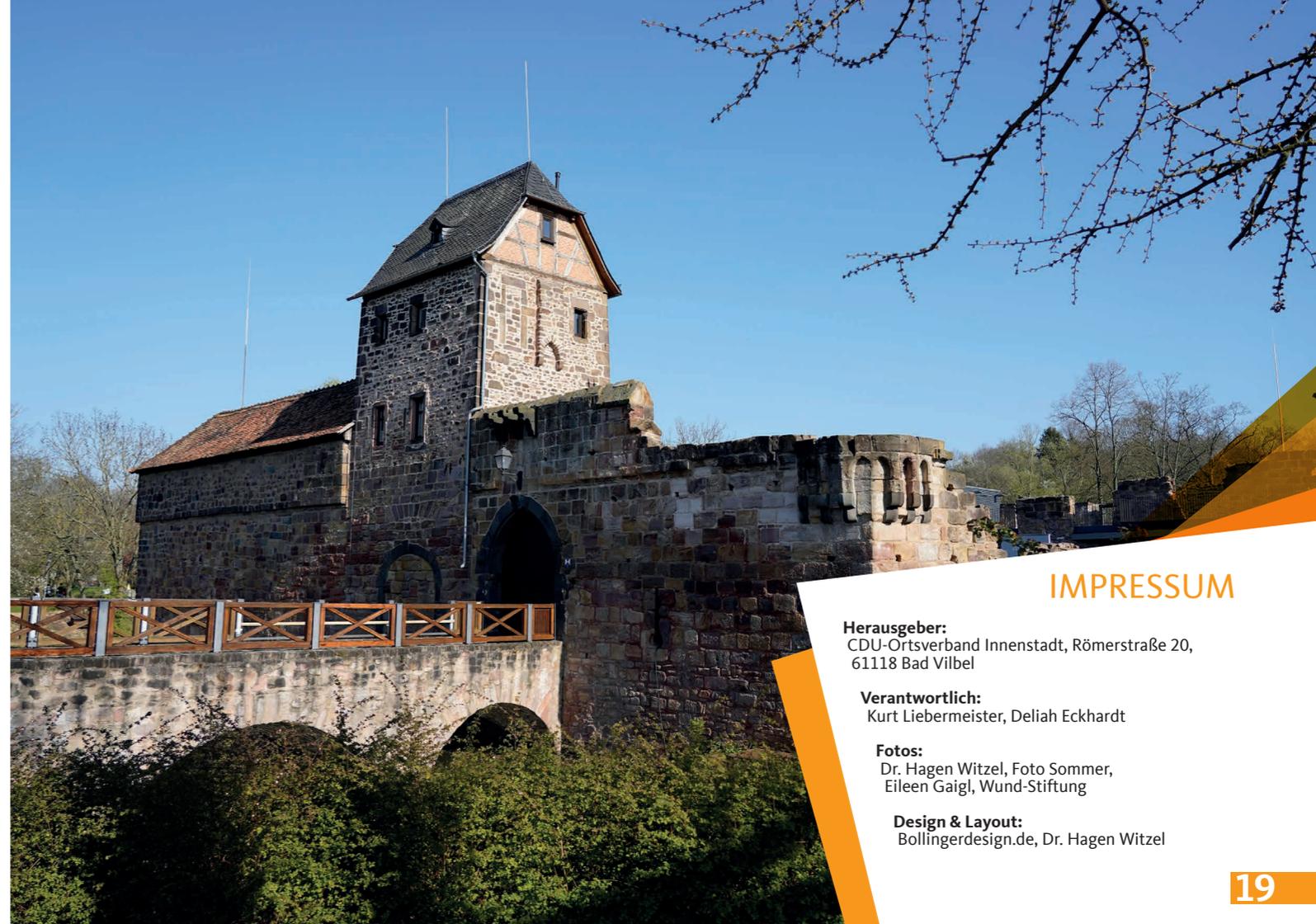
DANKE FÜR IHR VERTRAUEN!



1 Christlich Demokratische Union Deutschlands



- | | | | | |
|---|---------------------|--|--|--|
| 1 | Liebermeister, Kurt | | | |
| 2 | Weigand, Marcus | | | |
| 3 | Eckhardt, Deliah | | | |
| 4 | Kallmeyer, Matthias | | | |
| 5 | Gaigl, Florian | | | |
| 6 | Stockbauer, Iris | | | |
| 7 | Reitz, Christian | | | |
| 8 | Werner, Jürgen | | | |
| 9 | Minkel, Klaus | | | |



IMPRESSUM

Herausgeber:
CDU-Ortsverband Innenstadt, Römerstraße 20,
61118 Bad Vilbel

Verantwortlich:
Kurt Liebermeister, Deliah Eckhardt

Fotos:
Dr. Hagen Witzel, Foto Sommer,
Eileen Gaigl, Wund-Stiftung

Design & Layout:
Bollingerdesign.de, Dr. Hagen Witzel

AM 14. MÄRZ CDU WÄHLEN.



Informieren Sie sich über unsere Arbeit vor Ort oder treten Sie mit uns gerne in Kontakt.

www.cdu-bad-vilbel.de // [@CDUBadVilbel](https://twitter.com/CDUBadVilbel) // VilbelFon: 0157 338 957 00

Diese Broschüre wurde klimaneutral gedruckt (Wetterauer Druckerei).

